

I.d.R. sind PowerPoint-Präsentation für den Bildschirm gedacht, wichtig ist daher (am besten schon beim Layout) zu wissen ob das Seitenverhältnis 4:3 oder 16:9 sein soll.

Die konkreten Größen die PowerPoint vorgibt sind Umrechnung von Inch-Maßen die für deutsche Systeme ungeeignet sind, da sie hier in PowerPoint immer zu Rundungsungenauigkeiten führen. Auch sollte bedacht werden, dass das Standard-Raster in PowerPoint bei 0,2 cm steht.

Empfehlung:

Für 4:3 sollte das Layout in 24 x 18 cm angelegt sein.

Für 16:9 sollte das Layout in 32 x 18 cm angelegt sein.

Dies erleichtert auch die Anpassung falls beide Formate notwendig sind, da nur die Breite angepasst werden muss.

Da PowerPoint keine frei wählbaren Formatvorlagen kennt, sollte darauf geachtet werden, nicht zuviele unterschiedliche Textformate zu planen.

Neben den Standards Fußzeilentexte und Überschrift sollten nicht mehr als 6 oder 7 vorkommen.

Auch hier ist beim Layouten zu beachten, dass PowerPoint Textformatierungen nur in 0,5-pt-Schritten zulässt, es gilt Werte wie: 10,2 oder 11,3678 zu vermeiden.

Ebenfalls zu beachten ist: PowerPoint hat keine automatische Silbentrennung und es gibt keine Elementabhängigkeiten, Bilder können also keinen automatischen Textumlauf haben.

Die Formatierungen des Folienmasters werden an die Folienlayouts vererbt:

- Platzhalterereigenschaften und -positionen
- Typografie
- Proportionen
- Gestaltungselemente
- Logo

In jeder neuen PowerPoint-Datei sind standardgemäß 11 Folienlayouts angelegt

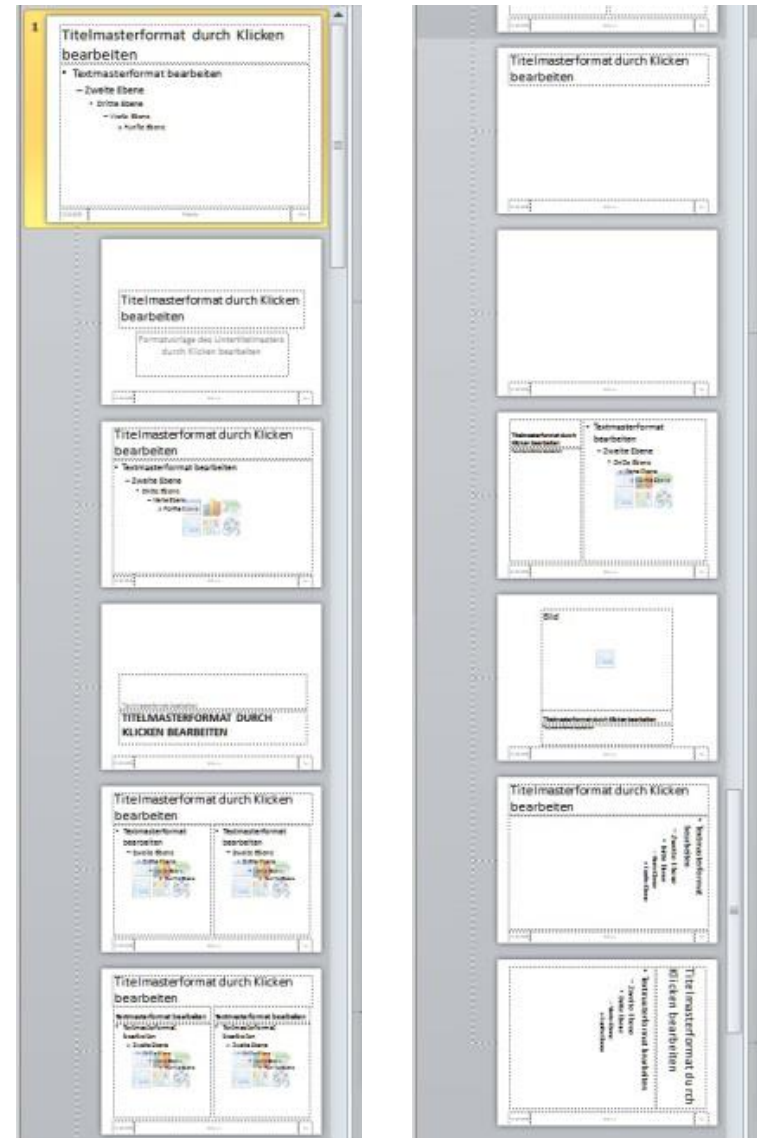


Meine Erfahrung:

- Mehr als 15/16 Folienlayouts sollten nicht angelegt sein
- Bei 11 Standardlayouts wäre also Raum für 4–5 eigene Layouts

Empfehlung:

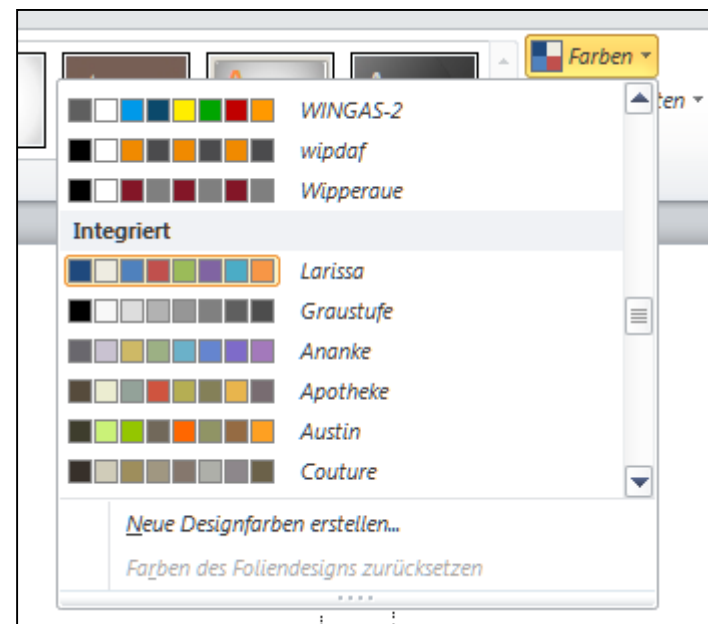
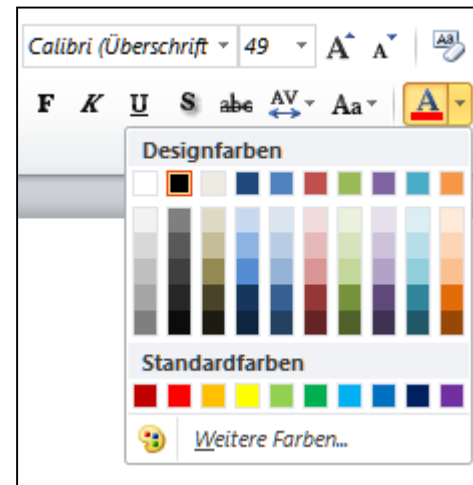
Für's Layouten sollte man sich zunächst an diesen Vorgaben orientieren, hat man diese 11 Layouts abgedeckt merkt man meistens, dass kaum weitere nötig sind.



Farben des gesamten Farbraums können angelegt werden, es stehen also Millionen von Farben zur Verfügung.

Der Dialog zur Farbzweisung enthält bereits eine Auswahl von Farben.

- Standardfarben nicht änderbar
- Designfarben anpassbar



Beim Erstellen der Designfarben gibt die Vorschau einen Hinweis wie sich Änderungen auf PowerPoint-Automatiken auswirken.

Tabellen, SmartArts und Diagramme holen sich ihre Infos aus den Designfarben und -schriften

Empfehlung:

Schwarz und weiß sollten als Farben vorhanden sein.

Für die automatische Formatierung sind die 6 Akzentfarben ausschlaggebend, diese sollten im Farbklima des Kunden angelegt sein.

